



STADT COTTBUS
CHÓŠEBUZ

DER OBERBÜRGERMEISTER
WUŠY ŠOLTA

Frau
Anne Wolf

Einwohneranfrage EWA 50/24 zur Stadtverordnetenversammlung am 23.10.2024

- Anfrage von Anne Wolf

Sehr geehrte Frau Wolf,

vielen Dank für Ihre Anfrage vom 12.09.2024 zur Verkehrssituation in Cottbus-Dissenchen. Ihre Fragen zu den aktuellen Verkehrsbelastungen und den geplanten Maßnahmen zur Verbesserung der Situation beantworte ich wie folgt:

Das erhöhte Verkehrsaufkommen in Cottbus Dissenchen ist derzeit, wie bereits von Ihnen ausgeführt, vor allem auch auf die Bautätigkeiten in der Stadt sowie im Zusammenhang mit überörtlichen Verkehrsinfrastrukturen zurückzuführen. Eine Entlastung wird absehbar mit Abschluss der Baumaßnahmen erfolgen.

So ist gegenwärtig durch den Landesbetrieb Straßenwesen geplant, dass der Streckenabschnitt zwischen Cottbus/Chóšebuz und Forst (Lausitz)/Baršć (Łužyca) voraussichtlich Ende August 2025 fertiggestellt und für den Verkehr freigegeben werden kann. Ebenso sind andere Bauvorhaben wie das Neue Bahnwerk mit den Begleitvorhaben in Dissenchen sowie das Neubaugebiet Binnendüne I unmittelbar in der Realisierung.

Um die Lärmbelästigung für die Anwohner an der Dissenchener Hauptstraße zu reduzieren, wurde durch die Verkehrsbehörde bereits eine Geschwindigkeitsbegrenzung für den Schwerverkehr auf 30 km/h eingeführt. Zudem werden regelmäßig Geschwindigkeitskontrollen und zusätzliche Verkehrszählungen zur Überwachung durchgeführt.

DEZERNAT
STADTENTWICKLUNG,
MOBILITÄT & UMWELT

16. Oktober 2024

Ihr Zeichen: Zeichen

Aktenzeichen: Aktenzeichen

Fachbereich Stadtentwicklung

Ansprechpartner/-in

Sven Koritkowski

Besucheradresse:

Karl-Marx-Straße 67

03044 Cottbus

T +49 355 6124134

M +491752500573

F +49 355 612134134

sven.koritkowski@cottbus.de

www.cottbus.de

Konto der Stadtkasse

Sparkasse Spree-Neiße

IBAN:

DE06 1805 0000 3302 0000 21

BIC: WELADED1CBN



Im November 2024 wird das bereits beauftragte Büro mit der Arbeit zur Fortschreibung des gesamtstädtischen Lärmaktionsplans beginnen. Auch die Belange aus dem Ortsteil Dissenchen fließen in die Betrachtungen und ggf. erforderliche Maßnahmen zusätzlich ein.

Zum Lückenschluss der Werner-von-Siemens-Straße kann mitgeteilt werden, dass der fehlende Straßenabschnitt zeitnah in Zusammenwirken mit entsprechenden Partnern realisiert werden kann. Die Stadt ist gegenwärtig intensiv mit Unterstützung auch des Ortsbeirates damit befasst, die dafür notwendigen Grundstücke zu erwerben. Danach wird unmittelbar mit den Bauarbeiten begonnen werden können. Ziel ist es gegenwärtig, diesen Abschnitt im 3. Quartal 2025 fertigzustellen.

Durch den Lückenschluss wird der Durchgangsverkehr, insbesondere der Schwerverkehr, von der Dissenchener Hauptstraße abgeleitet und auf die Werner-von-Siemens-Straße verlagert. Auch dadurch wird die Verkehrssituation in der Ortslage Dissenchen deutlich verbessert und die Lärmbelastigung weiter reduziert werden können.

Mit freundlichen Grüßen

Im Auftrag
Doreen Mohaupt
Dezernentin für Stadtentwicklung, Mobilität und Umwelt